

Gesuchte Stellen.

[3796.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der drei Jahre bei uns gelernt und ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und sehr zuverlässig ist, suchen wir auf den 1. April eine Stelle.
Hannover. **Schmorl & von Seeefeld.**

[3797.] Ein erfahrener Buchhändler, seit Jahren in den renommiertesten, namentlich katholischen Firmen, auch bereits als Geschäftsführer thätig, vertraut mit allen Arbeiten, besten Referenzen und Zeugnissen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung, auch in einer kleineren Stadt, womöglich in Bayern. Gef. Offerten erbeten unter S. # 2754. durch die Exped. d. Bl.

[3798.] Für meinen Gehilfen, der seine vierjährige Lehrzeit in einer bedeutenden Buch- und Kunsthandlung vollendet hat und seit 1. Mai 1883 bei mir thätig ist, suche zum 1. April, ev. früher, eine Stellung. Ich kann den jungen Mann als einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen und treuen Arbeiter empfehlen u. bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Bromberg i. P.

Wilhelm Johné,
G. Dittbrenner's Buchhandlung.

[3799.] Ein seit ca. 14 Jahren dem Buchhandel angehöriger, im Sortiment und der Papierwaarenbranche erfahrener Gehilfe, welcher seit 4 Jahren eine Sortimentbuchhandlung mit Papiergeschäft leitet, sucht pr. 1. April oder 1. Juli cr. die Leitung eines Sortimentgeschäftes oder einer Filiale zu übernehmen, welche er später eventuell für eigene Rechnung weiter führen könnte.

Gef. Offerten sub J. K. 1. Graetz, Prov. Posen, postlagernd erbeten.

[3800.] Ein junger Buchhändler (spricht und schreibt deutsch, französisch und englisch) wünscht in einer grossen Stadt 3—4 Monate zur Aushilfe zu arbeiten. Näheres unter Chiffre 2240. in der Exped. d. Bl.

[3801.] Ein junger Gehilfe, welcher seit April 1880 in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung thätig und sowohl mit dem Kundenverkehr als auch mit der Führung der Bücher, Leitung eines ausgebreiteten Musikalienleihinstitutes u. vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf ein gutes Lehrzeugniß, per 1. April cr. Stellung.

Gef. Offerten sub K. E. 2431. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3802.] Ein junger, strebsamer Mann, der bei mir gelernt und am 1. October 1883 sein Militärjahr beendet hat, seitdem bei mir als dritter Gehilfe arbeitet, sucht per sofort, ev. zum 1. April zu seiner weiteren Ausbildung eine Stellung möglichst in einem Sortimentgeschäft mit Verlag, ev. in einem Verlagsgeschäft. Ich kann ihn als tüchtigen, flotten Arbeiter empfehlen und bemerke, dass er ziemlich fertig französisch und englisch schreibt und spricht. Gef. Offerten erbitte an mich und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Breslau, Stadttheater.

H. Scholtz.

[3803.] Verlag. — Ein militärfreier Gehilfe, 25 Jahre alt, sucht pr. 15. Februar oder später dauernde Stellung im Verlag. Gef. Offerten sub A. B. durch Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig.

[3804.] Ein seit einer Reihe von Jahren selbständiger cautionssf. Buchhändler wünscht einen eine tüchtige Arbeitskraft erheischenden dirigir. Posten in einem größeren Verlags- od. Commiss.-Geschäft dauernd zu bekleiden. Gef. Offerten sind unter Chiffre L. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3805.] Für Kunsthandlungen. — Ein mit der Kunstbranche vollständig vertrauter junger Mann, welcher in dieser Branche als Reisender und als Verkäufer mit Erfolg thätig gewesen ist, der französ. Sprache mächtig und momentan noch in Stellung, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, anderweitiges Placement pr. 1. April. Gefällige Offerten unter F. 24. an die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig erbeten.

[3806.] Ein gewandter und erfahrener Gehilfe mit tüchtigen Sortiment- und Sprachkenntnissen, sowie im Besitze vorzüglicher Zeugnisse u. Empfehlungen, sucht baldigst dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub M. E. 30. durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

[3807.] Ein junger Gehilfe, militärfrei, gegenwärtig in einer großen Verlagshandlung Berlins thätig, sucht baldigst anderweitiges Engagement. Derselbe hat gute Gymnasialbildung, eine flotte, gefällige Handschrift und ist mit den Verlags-, sowie Sortimentarbeiten hinlänglich vertraut. Gef. Offerten unter Z. 2347. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3808.] Ein Sortimentler, seit 13 Jahren in den grössten Handlungen des In- u. Auslandes und gegenwärtig in e. renommierten Univ.-Buchh. als erster Gehilfe thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, Stellung. Gef. Offerten sub B. M. 245. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[3809.] Für einen fleißigen, gewissenhaft arbeitenden jungen Mann mit Gymnasialbildung, gegenwärtig aushilfsweise in einem Antiquariate beschäftigt und bestens empfohlen, suche ich baldige Anstellung im Comptoir.
Leipzig. **H. Haessel.**

Besezte Stellen.

[3810.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besezt, und sage ich hiermit den Herren Bewerbern meinen Dank.
Darmstadt, 20. Januar 1884.

Arnold Bergstraeßer.

[3811.] Die Lehrlingsstelle ist besezt. Dies gültigen Bewerbern mit Dank zur Notiz.
Bittau. **Vahl'sche Buchhandlung,**
Emil Arnold.

Bermischte Anzeigen.

[3812.] Gewandte Reisende, die im Vertriebe größerer Lieferungswerke bei monatlicher Ratenzahlung Erfolge aufweisen können, werden zu engagiren gesucht von dem seit 1867 bestehenden und durch Coulanz bekannten Reise-geschäft von

Berlin W., Lützowstraße 102.

F. Schönemann, vorm. Aug. Bolm.

[3813.] Meinen Geschäftsfreunden offerire ich bei Beginn des XI. Jahrganges der

Illustrirten Frauen-Beitrag

ein künstlerisch ausgeführtes

Placat in Farbendruck:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. M. Wehle in Wien. In zwölf Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Grebe in Berlin. Größe des Kopfes 24:36 Centimeter. Auf starke Pappe aufgezogen mit Anhänger aus Seidenband.

Ich habe weder Mühe noch Kosten gespart, um Ihnen hiermit ein Placat zu liefern, das, einen reizenden Mädchenkopf darstellend und in künstlerisch vollendeter Weise ausgeführt, nicht nur geeignet ist, Ihnen fortgesetzt manchen neuen Abonnenten auf die Illustrirte Frauen-Beitrag zuzuführen, sondern auch in seiner äußerst effectvollen Ausführung Ihrem Laden wie Schaufenster zu ganz besonderer Biederde zu gereichen.

Auf Verlangen stelle ich Ihnen 1 Exemplar gratis zur Verfügung, darf aber in Anbetracht der bedeutenden Herstellungskosten wohl allerwärts darauf rechnen, dasselbe auch dauernd zur Verwendung gebracht zu sehen.

Weitere Exemplare stehen Ihnen zum Selbstkostenpreise von 1 M. 25 S. zur Verfügung oder gegen Zubestellung von je 2 Exemplaren Frauen-Beitrag (kl. oder gr. Ausg.) auf 2 Quartale.

Franz Lipperheide in Berlin.

Notiz für Verleger!

[3814.]

Recensions-Exempl. von Werken über *Zeichnen, Schreiben, Singen, Musikunterricht, Turnen* und alle Unterrichtsfächer der *Vorschule* nehme ich entgegen behufs Besprechung in der vom 1. April ab erscheinenden:

Pädagog. Zeitschrift für technische, Elementar- und Vorschul-Lehrer höherer Schulen. [Einziges Organ für diese Lehrerkategorie.]

Insertionsbedingungen direct.

Die Redaction: **G. Noack** in Herford i/W.

N.B. Die Probenummer erscheint Anfang Februar, Aufl. 3000, und dürfte, weil neu, leicht 6—7000 Leser finden. Vorzüglichste Gelegenheit, um beim Herannahen des neuen Schuljahres gerade an die betreffenden Fachlehrer heranzutreten. *Inserate:* Petitzeile, 6 Cm. lang, 30 S., bei grösseren Aufträgen Rabatt. *Beilagen* 30 M. Ein-sendung spätestens bis zum 1. Februar.
D. O.

Clichés-Gesuch.

[3815.]

Clichés von Initialen religiösen (katholischen) symbolischen und biblischen Genres.

Ferner:

Darstellungen aus dem Leben der Heiligen, dem Kirchenjahr, den heiligen Stätten und der biblischen Geschichte.

Dieselben sind für das Ausland bestimmt.

Proben nebst Preisangabe an die *American Exchange* in Berlin SW., Friedrichstraße 212.